



<https://biz.li/2o4s>

CHORGEMEINSCHAFT PRÄSENTIERT AUF NEUER MAXI-CD "TEBE POJEM" (DIR SINGEN WIR)

Veröffentlicht am 23.12.2019 um 14:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar ist mit ihrer Gesangsversion des liturgischen Liedes "Tebe pojem" (Dir singen wir) auf der neuen Maxi-CD der niedersächsischen Popband Crown of Creation verewigt. Nach ihren Erfolgen auf dem Konzert im Amtshof und beim Beratungssingen in Uelzen wird für die Sänger ein erfolgreiches Chorjahr abgerundet. Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar besteht seit dem Frühjahr 2017 und wird von Matthias Blazek geleitet. Crown of Creation ist eine 1985 gegründete Popmusikband aus Hannover, die mit Rick Jordan von Scooter zusammengearbeitet und mehrere CDs veröffentlicht hat und auf diversen Musiksamplern vertreten ist. Zweimal ist sie in Frankreich auf Tournee gewesen. Mit ihrer neuen CD ist sie nun neue Wege gegangen. In Zusammenarbeit mit Werner Dudli vom Verein für ostkirchliche Musik in der Schweiz ist ein Werk entstanden, das die Hintergründe des vielfach interpretierten Liedes wissenschaftlich hinterfragt und zum Teil richtigstellt. "Tebe pojem" (Dir singen wir) ist ein Hymnus aus dem orthodoxen Gottesdienst. Die vorliegende Vertonung des Hymnus' stammt vom Direktor der Hofsängerkapelle Katharina der Großen, Dmitri Bortnjanskij (1751-1825), der sich als Dirigent und Komponist von A-cappella-Sätzen einen großen Namen gemacht hat. Noch heute gilt der zu Gluchow in der Ukraine geborene Bortnjanskij als der bedeutendste Komponist geistlicher Musik im Russischen Reich um 1800. Manche Chorformationen geben heute den Gesang unter dem Titel "Tebe Pajom" oder ähnlich an. "Das ist allerdings nicht richtig", so die Chorgemeinschaft. Der Text ist auf Kirchenslawisch und heißt richtig "Tebe pojem". Die fehlerhafte Version entstehe durch die neurussische Aussprache von Menschen, die, oft durch den Kommunismus begünstigt, nie Berührung mit der kirchlichen Tradition hatten. Sechs Versionen werden auf dem unmittelbar vor Weihnachten ausgelieferten Silberling präsentiert: drei Mixe von Crown of Creation, die unter der Regie von Adrian Lesch in Hannover produziert wurden, die Liveversion der Chorgemeinschaft aus dem Konzert "Ohrenfreude zum Mittsommer" vom 22. Juni diesen Jahres, eine Geigenversion mit den Jugendlichen Hannah Goeze und Lennard Frommer sowie ein Ausklang am Klavier mit Lena Burkhardt, einer weiteren musikalischen Jugendlichen aus der Gemeinde Adelheidsdorf bei Celle. Das von Monika Meyer gestaltete Cover wird von Bildern von Kirchen aus dem osteuropäischen Raum geziert, dazu ist ein Foto des Dirigenten und Komponisten Dmitri Bortnjanskij abgebildet. Die Maxi-CD, die auf dem Label von HOFA GmbH (LC 05699) erschienen ist, hat eine Gesamtspieldauer von 13:44 Minuten.